

# DEUTSCHER STIRBT NACH „ICE BUCKET CHALLENGE“

Chemnitz – Millionen weltweit kippten sich für die „Ice Bucket Challenge“ Eiswasser

über den Kopf. Jetzt forderte die Charity-Aktion in Sachsen womöglich ein Todesopfer.

Gleich 4 Eimer voll ließ sich Werber Steffen Klemm (48) aus Zwönitz über den Kopf gießen. „Tags darauf klagte er über

Nacken-, später über Kopfschmerzen“, so Lebensgefährtin Simone. Vier Tage später lag er tot im Büro. Vermutliche Ursache: eine geplatzte Ader im Kopf.

Prof. Matthias Andres (45), Leiter der Neurologie in der Berliner Charité: „Es wäre schon denkbar,

aber er müsste da schon eine Vorerkrankung wie z. B. ein Aneurysma, also eine Gefäß-Aussackung, gehabt haben. Möglich, dass durch den Kältereiz des Eiswassers das Aneurysma gerissen ist, es dadurch zur tödlichen Hirnblutung kam.“

(tmo)

Eine Obduktion soll die genaue Todesursache von Steffen Klemm jetzt klären



Foto: PRIVAT

Montag, 20937  
8. September 2014 0,80 €



# BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

# RHEIN-NECKAR

www.bild.de